

Durchführungsbeschluss	Geschäftsbereich	Umwelt, Grünflächen und Geodaten
	Ressort / Stadtbetrieb	Eigenbetrieb GMW (Gebäudemanagement Wuppertal)
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Thorsten Wagner 563 5953 563 8548 thorsten.wagner@gmw.wuppertal.de
	Datum:	14.10.2003
	Drucks.-Nr.:	VO/2153/03 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
20.11.2003	Werksausschuss Gebäudemanagement	Entscheidung
03.12.2003	Ausschuss Schutz und Ordnung	Entgegennahme o. B.
16.12.2003	Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg	Entgegennahme o. B.
10.12.2003	Hauptausschuss	Entgegennahme o. B.
15.12.2003	Rat der Stadt Wuppertal	Entgegennahme o. B.
Neubau einer Fahrzeughalle und Anbau an das bestehende Sozialgebäude der Freiwilligen Feuerwehr Walbrecken, Spieckern 39		

Grund der Vorlage

Durchführungsbeschluss

Beschlussvorschlag

Der Werksausschuss beschließt den Neubau der Fahrzeughalle und Anbau an das bestehende Sozialgebäude der Freiwilligen Feuerwehr Walbrecken zu Kosten von rund 204.500 € unter Berücksichtigung der im Sachverhalt dargestellten Begründung.

Einverständnisse

Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Dr. Flunkert
(Werkleiter)

Begründung

Der Ausschuss „Schutz und Ordnung“ hat bereits in seiner Sitzung am 06.03.2002 auf Vorschlag der Verwaltung den Grundsatzbeschluss für den Neubau einer Fahrzeughalle sowie den Anbau an das bestehende Sozialgebäude der Freiwilligen Feuerwehr Walbrecken gefasst. Zu den Einzelheiten der baulichen Maßnahmen sowie einsatztaktischen Grundlagen sei auf die Drucksache 7005/02 verwiesen, die dieser Vorlage im Anhang nochmals beigefügt ist.

Entgegen der ursprünglichen Finanzplanung war eine vollständige Bereitstellung der benötigten Mittel noch in 2002 nicht möglich, da die Endabrechnung der Maßnahme zum Umbau und Erweiterung der Freiwilligen Feuerwehr Nächstebreck zusätzliche Mittel gebunden hat und überdies eine vollständige Inreststellung der „angesparten“ Sanierungspauschale aus 2002 seitens der Kämmerei nicht mitgetragen werden konnte. Inzwischen steht jedoch mit der Freigabe der Pauschale für 2003 das benötigte Gesamtvolumen zur Verfügung.

Während sich dabei die vorläufige grobe Kostenschätzung auf 156.000 € belief, ist mit der aktuellen und präziseren Kostenberechnung sowie ergänzend zu berücksichtigender Teilmaßnahmen wie dem Aufnehmen und Egalisieren der Hoffläche ein Betrag von nunmehr 204.500 € ermittelt worden. Der Stadtkämmerer hat im Hinblick auf vorläufige Haushaltsführung und Erlasslage des Innenministeriums NRW mit Schreiben vom 29.09.2003 attestiert, dass die Ausführung der Maßnahme als unabweisbar eingestuft wird. Der Bauantrag ist am 28.04.2003 gestellt worden. Die Baumaßnahme kann nach jetzigem Stand voraussichtlich im April 2004 beginnen und wird eine Bauzeit von ca. vier Monaten bis zur Fertigstellung umfassen.

Kosten und Finanzierung

Die Kosten belaufen sich nach aktueller Kostenberechnung auf insgesamt **204.500 €**

Die Finanzierung berücksichtigt folgende Teilbeträge:

72.233 € aus Inreststellung der Sanierungspauschale 2001

44.700 € aus Inreststellung der Sanierungspauschale 2002

102.300 € aus Ansatz 2003

219.233 € insgesamt verfügbar

Zeitplan

Baubeginn: ca. April 2004

Fertigstellung: ca. August 2004

Anlagen

Anlage 01 – Drucksache 7005/02